

Eine neue ostafrikanische *Phryganodes* (Pyralididae, Pyraustinae)

Von

Embrik Strand.

Phryganodes bistigmalis Strand n. sp.

Ein ♂ von D.-O.-Afrika, Kimerome, Bezirk Ost-Mpapua, gefangen abends 8½ Uhr bei Licht am 16. Januar 1912.

Von der Beschreibung von *Phryganodes*, die Hampson in seiner Revision der Pyraustinen (in Proc. Zool. Soc. London 1898 p. 677) gibt, weicht das Tier ab durch kürzere und fast vorgestreckte Palpen, deren Endglied also nicht den Scheitel erreicht, das 2. und 3. Glied derselben können kaum als „tapering to apex“ bezeichnet werden [der einzige erhaltene Fühler ist am Ende spiralig eingerollt, weshalb seine Länge nicht mehr genau festzustellen ist], im Vorderflügel ist Rippe 5 von 4 unverkennbar, wenn auch ganz schmal, getrennt. — Diese Abweichungen kommen doch auch bei Arten vor, die nach Hampson *Phryganodes* sind und was insbesondere das Merkmal: Palpen vorgestreckt, oder: Palpen emporgerichtet, betrifft, so weiß jeder erfahrene Lepidopterologe, daß damit sehr wenig anzufangen ist.

Das ganze Tier ist goldgelb, größtenteils matt, im Saumfelde jedoch messingglänzend. Die Vorderflügel tragen einen tiefschwarzen, ellipsenförmigen, ein wenig breiter als langen Diskozellularfleck (etwa 1,5 mm breit), der gegen die Grundfarbe scharf absticht und unten ebenso deutlich ist. Die Augen sind schwarz mit hellgraulichen Strichen, die z. T. ein Netzwerk bilden, die Knie der Beine I und II sind schwarz, die Femoren I sind oben geschwärzt, die folgenden Glieder sind schwarz, nur an der Unterseite gelblich.

Flügelspannung 35, Flügellänge 17,5, Körperlänge 16 mm. Type im Kgl. Zoolg. Museum Berlin.

Eine neue afrikanische *Acraea*-Form.

Von

Embrik Strand.

Acraea esebria Hew. f. *kibwezia* Strand n. f.

Ein Pärchen von Kibwezi in Britisch Ost-Afrika 13. VI. 1907 (Scheffler) im Kgl. Zoolog. Museum Berlin.

♀ Flügelspannung 54, Flügellänge 30 mm. Die dunklen Partien der Flügel sind matt schwarz, die Subapikalbinde der Vorderflügel ist rein weiß, die helle Dorsalpartie der Vorderflügel und Mitte der Hinterflügel ganz schwach gelblich angeflogen und zwar

im Hflg. am deutlichsten. Die Subapikalbinde erreicht nach hinten nicht ganz die Rippe 2 und hat im Felde 2 eine Breite von 4 mm, eingerechnet eine kleine zahnförmige Erweiterung an der Innenseite, sonst ist der proximale Rand derselben ganz schwach gebuchtet, während der distale im Felde 4 eine stumpfe oder fast rechtwinklige Ecke bildet und dann nach vorn gerade verläuft; der längste Durchmesser des im Felde 4 gelegenen Fleckes der Binde ist 7,5 mm, derjenige der Felder 5—7 etwa 5 mm; von der Flügelspitze ist sie um 8,5 mm entfernt. Die helle Dorsalpartie ist am Hinterrande 9, auf der Rippe 2 etwa 5 mm lang; vor der Rippe 2 ist sie nur durch einige hellere Schuppen angedeutet. Die ganze Zelle schwarz. — Die Saumbinde der Hinterflügel ist innen scharf begrenzt, wenn auch kleine, hinten bis 2,5 mm lange Nerval- und Internervalstriche vorhanden sind; die Breite der Binde 5 mm.

♂ Flügelspannung und Flügellänge wie beim ♀. Erinnert sehr an *A. iodutta* f. *inaureata* Eltr. ♀ (cf. Trans. Entom. Soc. London 1912, t. V. f. 8), weicht aber durch folgendes ab: Subapikalbinde von der rötlichen Färbung der proximalen Vorderflügelhälfte, weniger regelmäßig und nicht so scharf begrenzt, insbesondere basalwärts, indem die dunkle Querbinde am Ende der Zelle schmal und ganz verwischt ist (nur ein Diskozellularquerstrich ist rein schwarz und scharf markiert); nach hinten erreicht die Binde nicht die Rippe 3. Die schwarze Saumbinde der Hinterflügel ist innen wenig scharf begrenzt, vorn etwa 2 mm breit, hinten linienschmal endend; die schwarzen Nerval- und Internervalstriche erreichen eine Länge von bis zu 4,5 mm.

Neue indoaustralische und polynesische Spinnen des Senckenbergischen Museums.

Von

Embrik Strand.

Ausführliche Beschreibungen und Abbildungen folgender Arten werden in den Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Frankfurt a. M.) veröffentlicht werden.

Fam. **AVICULARIIDAE.**

Gen. **Conothele** Th.

Conothele ferox Strand n. sp.

♀ Hinterland von Eitape bei Torricellengebirge, Deutsch Neu-Guinea (Dr. G. Friederici).

♀ 21 mm lang. Cephalothorax mit Mandibeln 10, ohne 8 mm lang, 6 mm breit. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 5,2 mm. Beine: I 13,4, II 12, III 13,3, IV 16,5 mm. Dunkel kasta-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [79A_6](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Eine neue afrikanische Acraea-Form. 112-113](#)